Jahresbericht 2017 des Sektionspräsidenten
- Sektion Schere/Bohle -

Werte Sportkameradinnen , werte Sportkameraden,

meine dreijährige Amtszeit geht zu Ende. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich das Amt als Sektionspräsidenten nicht weiter ausführen.

Im letzten Sportjahr 2016 konnte ich an einigen Sitzungen in Frankfurt teilnehmen. Besonders. erfreute ich mich über die Einladung zum 40 jährigen Vereinsjubiläum des KSV Wetzlar.

Weiterhin habe ich große Sorge mit der Mitgliederentwicklung. Wieder haben wir eine negative Entwicklung zu verzeichnen; sowohl bei den Jugendlichen wie auch bei den Erwachsenen und den Passiven.
Am Gravierendsten ist es im Bezirk Nord, hier wurden wiederholt keine Jugendlichen
bei der Bestandserhebung 2016 gemeldet. Auf lange Sicht ist das Aussterben der Kegler/innen vorprogrammiert.

Mein Appell an die Vereine, bemüht euch um den Nachwuchs.

Im sportlichen Bereich gab es in diesem Sportjahr den Abstieg aus der 2. Bundesliga Süd von der KSG Neuhof 1 und von AN Bosserode.

Der Aufsteiger aus der Hessenliga in die 2. Bundesliga wollte, durfte oder konnte keine Mannschaft stellen.???
Das hätte man im Vorfeld besser lösen können.

Der Ländervergleich der U 24 männlich weiblich WKV - Hessen wurde verloren.
U 24 männlich 3229 – 3213, U24 weiblich 3030 – 3020.

Deutsche Meisterschaften 2016 in Salzgitter. Nur eine Teilnehmerin aus Hessen erreichte den Endlauf bei den deutschen Meisterschaften im Einzel U 24 Weiblich. Siekonnte einen guten 3. Platz belegen.
Nur ein Teilnehmer aus Hessen konnte den zwischen Lauf im Einzel U 24 männlich erreichen und belegte den 5. Platz.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Sportkameradinnen und Sportkameraden die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Wünsche meinen Nachfolger viel Glück und ein gutes Gelingen bei seiner Arbeit

In diesem Sinne ein kräftiges „Gut Holz" für eine sichere Zukunft des Kegelsports.

Helmut Strube
Sektionspräsident Schere / Bohle